

*Erfahrungen und Träume
geflüchteter Kinder und Jugendlicher*



*Katalog zum Kreativwettbewerb
"Neues Zuhause"*

Liebe Altonaer*innen,

am Weltflüchtlingstag kommen wir zusammen, um ein Zeichen der Solidarität, des Respekts und der Menschlichkeit zu setzen. Dieser Tag erinnert daran, dass alle Menschen ein Recht auf Schutz haben, wo auch immer sie sind und wann immer sie gezwungen sind, zu fliehen. Er fordert uns auf zu handeln, die Stärke, den Mut und die Widerstandsfähigkeit von Geflüchteten zu würdigen, uns für sie einzusetzen: Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, ihnen Zukunftsperspektiven zu bieten, sie willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Teil unserer Gesellschaft zu werden.

Anlässlich des Weltflüchtlingstags 2025 fand in Altona der Kreativwettbewerb „Neues Zuhause“ statt. Geflüchtete Kinder und Jugendliche haben ihre Geschichte in künstlerischen Werken erzählt, die berühren, inspirieren und zum Nachdenken anregen. Ein Zuhause ist mehr als ein Ort - es ist ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Zugehörigkeit. Und es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit diesem Katalog ihren Werken den angemessenen Rahmen bieten zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in Altona für Geflüchtete engagieren – sei es durch ehrenamtliche Arbeit, durch berufliches Engagement oder durch kleine Gesten im Alltag. Ihr Einsatz macht einen Unterschied und zeigt, dass Menschlichkeit keine Grenzen kennt. Danke auch der AG und den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung, die den Wettbewerb und den Weltflüchtlingstag 2025 organisiert haben. Aber ganz besonders: den Kindern und Jugendlichen, die sich am Kreativwettbewerb beteiligt und den Mut aufgebracht haben, mit uns ihre Erlebnisse zu teilen.

Ich wünsche allen Geflüchteten und insbesondere den Kindern und Jugendlichen, dass sie in Altona ein neues Zuhause finden, das ihnen Sicherheit, Geborgenheit und Zugehörigkeit vermittelt.



Nadine Neumann,
Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona

1 Alice, 13, Guinea-Bissau

Ich heiße Alice. Ich bin 13 Jahre alt. Ich wurde in Guinea-Bissau geboren.

Meine Eltern leben immer noch dort. Ich bin seit sieben Monaten in

Hamburg. Meine Adresse ist ich wohne bei meiner Tante, und

meine E-Mail-Adresse ist Ich mag Kunst sehr, weil

sie mich zum Lachen bringt.

Bei meiner Familie fühle ich mich wohl. Was mich zur Schaffung dieses

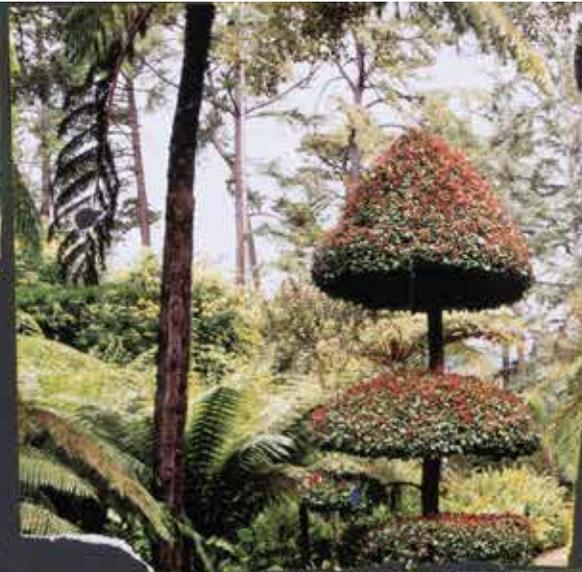
Kunstwerks inspiriert hat, ist, dass es mit mir und meiner Realität zu tun hat,

also mit meiner Kultur, mit dem, was ich wirklich gerne mache, zum Beispiel

mit dem, was ich ausschneide und in meine Kunst einfließen lasse. Die

Inspiration dafür ist, wie wichtig mir meine Kultur ist. Und die Natur ist mir

auch wichtig.



2 Mishelle, 13, Ecuador

Mein Name ist Mishelle

Ich bin 13 Jahre alt und komme aus

Ecuador, aus der Stadt Milagro. Ich bin seit 1 Jahr in Hamburg – Altona.

Meine Adresse ist

Meine E-Mail ist

Zuhause bedeutet mir viel, weil es mein sicherer Ort ist. Das Kunstwerk ist von Gefühlen inspiriert, die ich in der Vergangenheit hatte, und von Dingen, die ich immer bei mir trage. Ich fühle mich zu Hause, wenn der Sommer kommt und mich an das Klima von meinem Heimatland erinnert, oder wenn ich mit meinen Klassenkameraden lache, erinnern sie mich an meine Freunde aus Ecuador.

3 Terry, 14, Ghana

Ich heiße Terry . Ich bin vierzehn (14) Jahre alt. ich komme aus Kumasi in Ghana und wohne ich seit einem Jahr in Hamburg Altona. Meine Adresse und E Mail Adresse sind

Meine Familie bedeutet mein Zuhause, auch ein Ort, der Spaß macht. Ich zeichne gerne.

Die Uhr, die Sie auf meinem Kunstwerk sehen, habe ich von meinem verstorbenen Großvater geschenkt bekommen und sie hat mich inspiriert.



4 Maziar, 13, Iran

MAZIR
Kotivand

IVK 1
Gymnasium allec



5 Karim, 13, Elfenbeinküste

Mein Name ist Karim, ich komme aus Abidjan an der Elfenbeinküste. Ich bin dreizehn Jahre alt und lebe seit neun Monaten in Altona. Meine E-Mail-

Adresse ist

Ich spiele zu Hause mit meinem

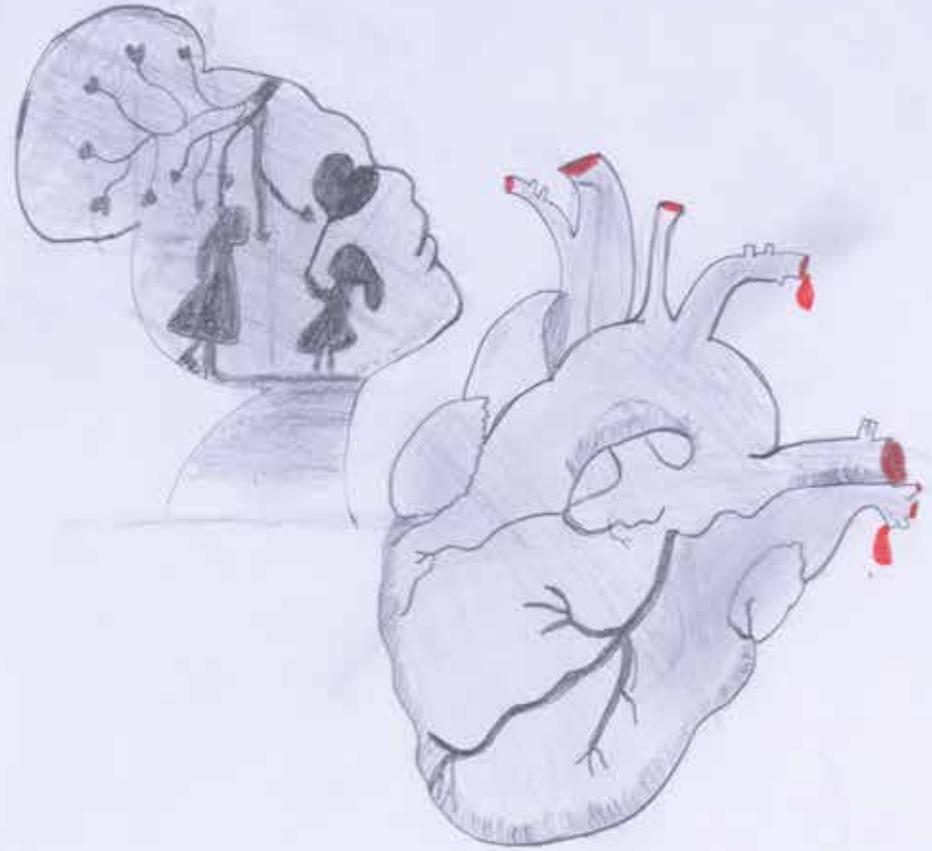
Bruder und meiner Schwester Fußball. Ich mag Fußball. Ich gehe nach Hause mit der S-Bahn. Ich wohne auf der Reeperbahn. ich liebe Abidjan. Bei meinen Eltern fühle ich mich zu Hause.

Auf meinem Bild sieht man das Logo vom Fußballverein in Liverpool.



6 Dennis, 13, Ghana

Mein Name ist Dennis Ich bin 13 Jahre alt. Ich komme aus Ghana und wohnte in Kumasi. Ich bin seit zwei Monaten in Hamburg. Meine Straße heißt in Hamburg. Was mich glücklich macht, wenn ich zu Hause bin, ist Idomi, das ist wie Spaghetti. Wo meine Eltern sind, fühle ich mich zu Hause und wenn meine Mutter mir Essen bringt, macht es mich glücklich. Was mich zu meinem Kunstwerk inspiriert hat, ist, dass ich glücklich sein werde, wenn ich mein Bild sehe, und selbst wenn ich das Trikot von Barcelona sehe, werde ich glücklich sein ...



7 Alina, 13, Nordmazedonien

Mein Name ist Alina

Ich bin dreizehn Jahre alt.

Ich komme aus Miletino in Nordmazedonien.

Meine email Adresse ist:

Ich lebe seit 9 Monaten in Hamburg.

Ich wohne in der

Bei meiner Familie fühle ich mich zu Hause.

Was mich zu dem Kunstwerk inspiriert hat: Die Halskette, die Uhr und das Armband. Mein eHalskette ist wichtig für mich, weil ich sie mag.

die Halskette



die Uhr



das Armband



8 Imman, 14, Ghana

Mein Name ist Imman . Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Accra, Ghana. Ich lebe seit etwa sieben Monaten in Hamburg-Altona. Meine E-Mail lautet . Meine Familie ist wie mein Zuhause. Die Arbeit, die Sie sehen können, wurde von meiner Familie zu Hause inspiriert, also hat mich im Grunde meine Familie inspiriert Ich fühle mich dort zu Hause, wo meine Eltern oder meine Familie sind.



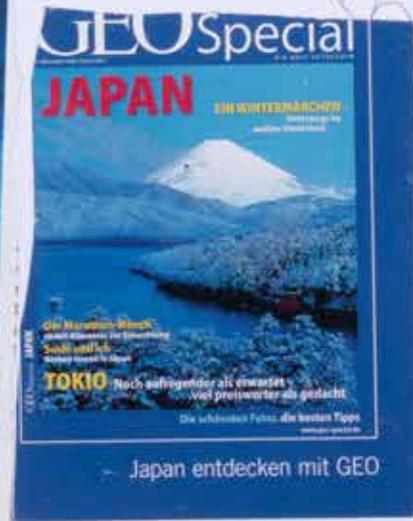
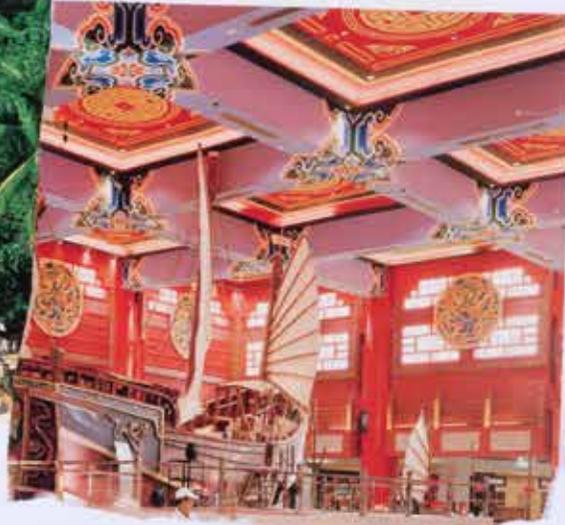
Adresse: Baumstraße

NK1, G. Yousufi Allee IMMAN

Mein Name ist Imman Ich bin 14 Jahre alt und
 komme aus Accra, Ghana. Ich lebe seit etwa sieben Monaten in Hamburg.
 Altou. Meine E-Mail lautet Meine Familie ist wie
 mein Zuhause. Die Arbeit, die Sie sehen können, wurde von meiner Familie
 zu Hause inspiriert, also hat mich im Grunde meine Familie inspiriert. Ich fühle
 mich dort zu Hause, wo meine Eltern oder meine Familie sind.

9 Meratom, 11, Eritrea

Mein Name ist Meratom, mein Nachname ist Ich bin 11 Jahre alt. Ich komme aus Asmara in Eritrea. Ich bin seit zwei Monaten in Hamburg. Ich wohne in der Tasköprüstraße in Ottensen. Meine E-Mail-Adresse ist Bei meiner Mutter fühle ich mich zuhause. Meine Halskette und Armbänder waren meine Inspiration für die dieses Kunstwerk.



104 GEO 01/2001

Japan entdecken mit GEO

10 Fnan, 12, Eritrea

Mein Name ist Fnan, der Nachname ist _____ Ich bin 12 Jahre alt. Ich komme aus Eritrea und habe in Asmara gewohnt. Ich bin seit zwei Monaten in Hamburg. Ich wohne in der _____ in Ottensen. Meine E-Mail-Adresse ist _____

Bei meinem Vater fühle ich mich zu Hause. Was mich zu dem Kunstwerk inspiriert hat ist meine Liebe zum Fußballclub Liverpool.



Borussia Dortmund
Fußball Club



Bayern
Fußball Club



PARIS
Fußball
Club



Borussia Mönchengladbach
Fußball Club

11 Mohamed, 12, Somalia

Hallo ich heiße Mohamed . Ich bin 12 Jahre alt
und ich wurde am 16.6.2013. Geboren
Ich komme aus Somalia 🇸🇴. Ich wohne seit einem Jahr und
Einem halben Jahr in Hamburg in Altona, in der
Baurstrasse.und mein Email Adresse

Wenn ich bete,dann fühle ich mich Zuhause. Die kunstwerk
wurde von meine oma mich inspiriert.
Die Person auf dem Foto ist meine Oma.

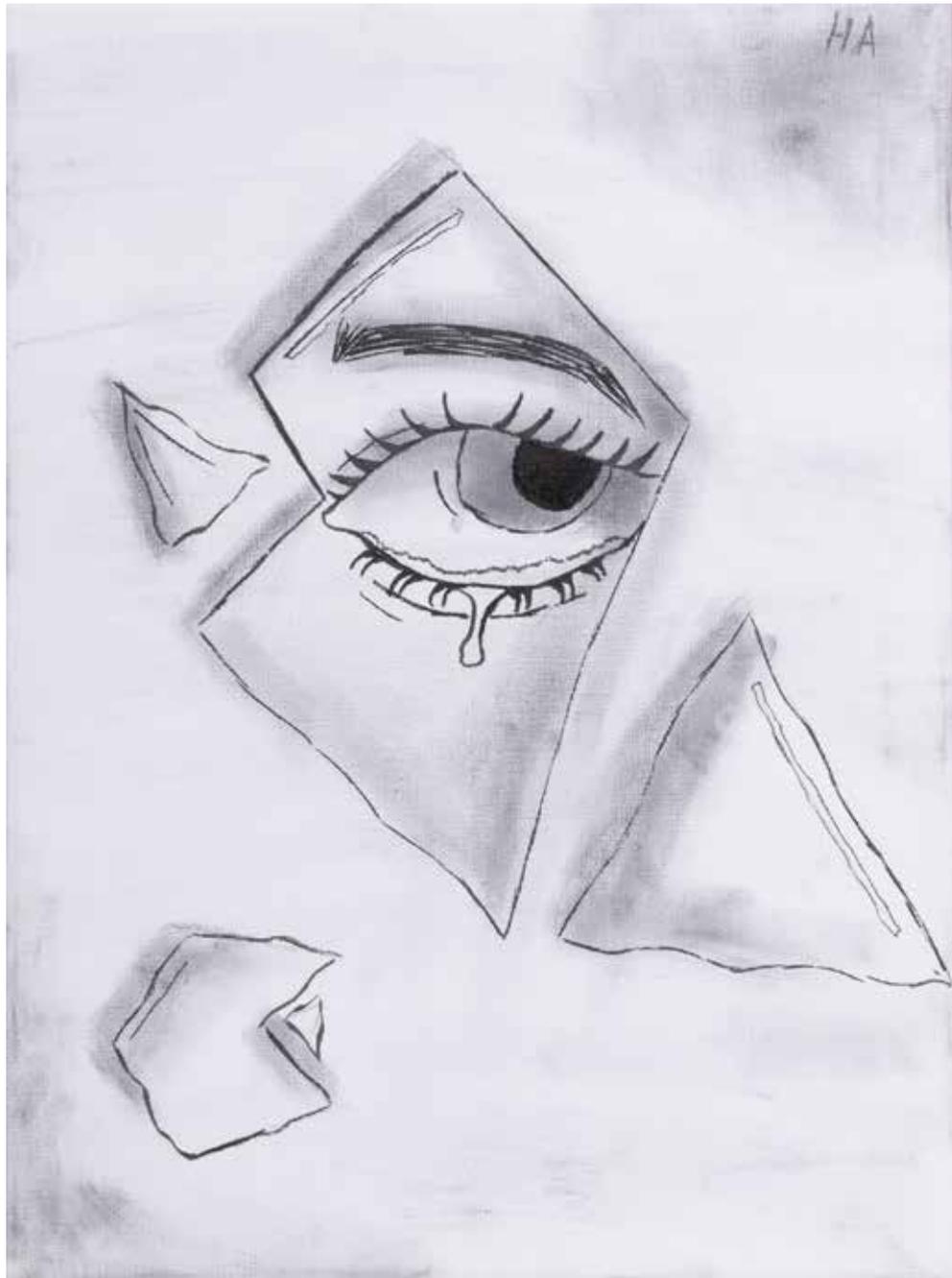


12 Kholkina, 12, vermutlich Ukraine,
Preisträgerin 12 - 13 Jahre

„Zuhause in Scherben“
^{x x x}
Ich sehe durch Glas, das kaputt
gegangen ist.
Ein Teil von mir ist dort geblieben.
Mein Auge weint, auch wenn ich stark bin.

Meine Heimat^{x x x} ist weit weg,
und hier ist alles so fremd.
Aber ich schaue trotzdem hin.
Vielleicht finde ich irgendwann
ein neues Zuhause -
auch in den Scherben.

Anastasia - 12 Jahre alt
Heimatadresse : :
Schule : Louise Schroeder Schule
Thedestraße 100, 22767 Hamburg
„Дом в осколках“
Я смотрю сквозь стекло, которое разбилось.
Часть меня осталась там.
Мой глаз плачет, даже если я стараюсь быть сильной.
Моя родина далеко, а здесь всё туманно.
Но я всё равно смотрю.
Может быть, когда-нибудь я найду новый дом -
Даже среди осколков.



13 Delina, 9, Eritrea



14 Amir, 8, Afghanistan



15 Rita, 7, Syrien



16 Omar, 10, Syrien



17 Ismail, 7, Tschetschenien



18 Alice, 10, Türkei



19 Mohamed, 10, Afghanistan



20 Isali, 11, Afghanistan



21 Iman, 10, Afghanistan



22 Farouq, 7, Syrien

Fatouq



ICH HEIßE FATOUQ
ICH BIN 10 JAHRE ALT
ICH KOMME AUS
SYRIEN

23 Selin, 8, Iran



24 Arif, 7, Kurdistan



25 Yusuf, 9, Türkei

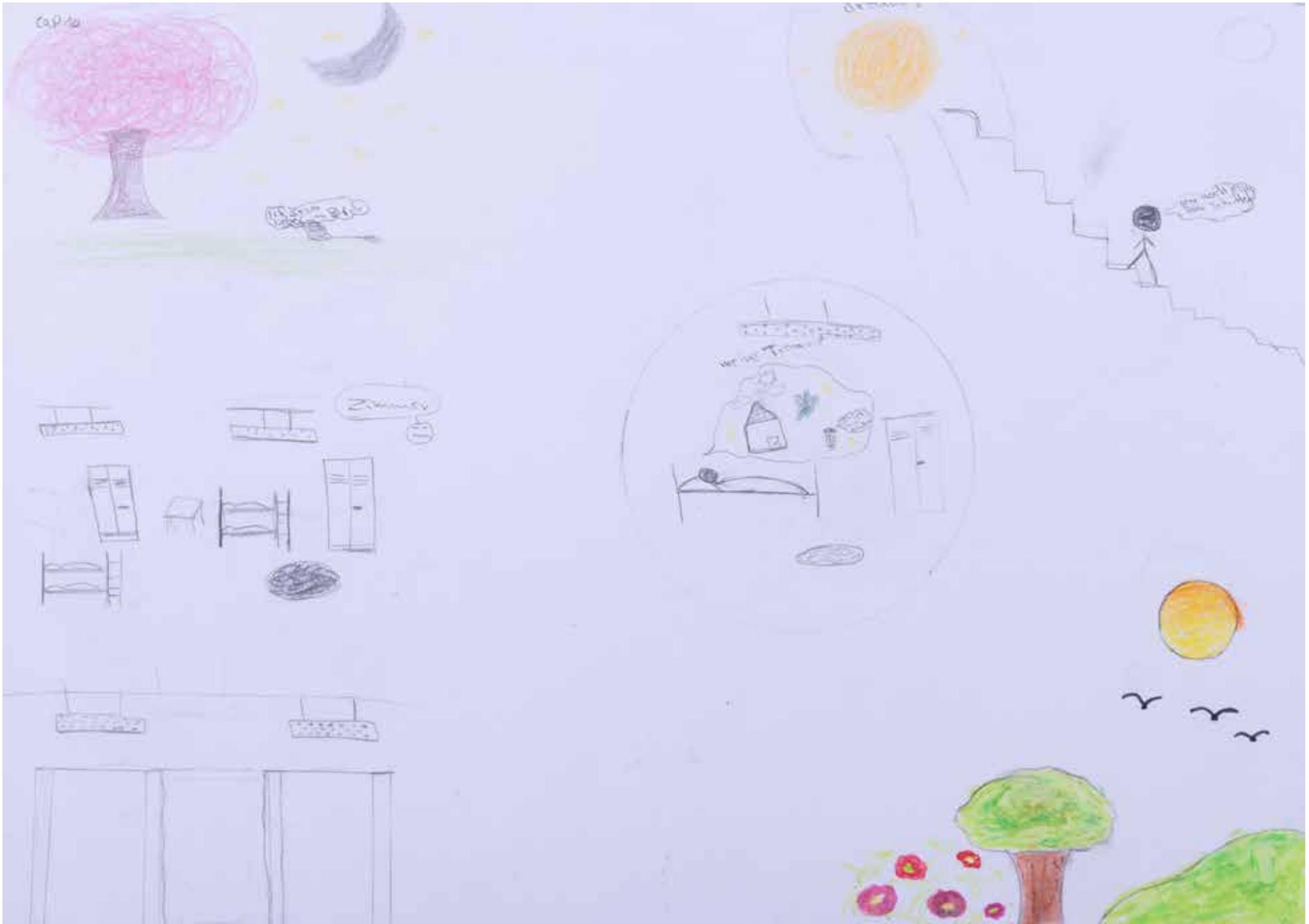


26 Asma



Zahra Wassanzada 11 Afghanistan

Das ist mein Zuhause. Ich habe es klein gezeichnet, weil ich nicht daran denken will. Es gibt schönere Dinge, die mir einfallen. Ich habe viele Wünsche, aber ich kann sagen, hier ist es besser als Afghanistan, weil wir dort nicht studieren und arbeiten können. Man kann auch sagen, Afghanistan ist ein Frauengefängnis. Und man sieht noch andere Dinge. Das sind meine Träume. In all dieser Dunkelheit habe ich auch Hoffnung. Ich bin nicht noch lange hier, aber sehe die schönen Dinge hier, zum Beispiel Elplieharmenie und usw.



28 Riham, 10, Syrien

Riham



29 Vinos, 10, Irak



Collage 1

Medina, 8 Jahre alt, Tschetschenien

Meine Eltern sind groß und sehr lieb zu mir und meinen Geschwistern.

Sie passen gut auf uns auf und beschützen uns immer.

Ich wünsche mir ein Zuhause mit vielen Blumen für uns, damit es immer bunt ist und wir an einem schönen Ort für immer zusammenbleiben können.



Collage 4

Elina, 8 Jahre alt, Iran

Ich liebe die Natur sehr. Es macht mich glücklich, draußen zu sein und viel spazieren zu gehen. In meiner Unterkunft gibt es nicht so viele Bäume oder Pflanzen, und das finde ich schade.

Ich möchte mit meiner Mutter und meinem Vater viele schöne Ausflüge machen. Wir könnten in Parks spazieren gehen, in Wäldern wandern oder ans Wasser gehen. Das ist immer so schön und macht mich glücklich.



Collage 3

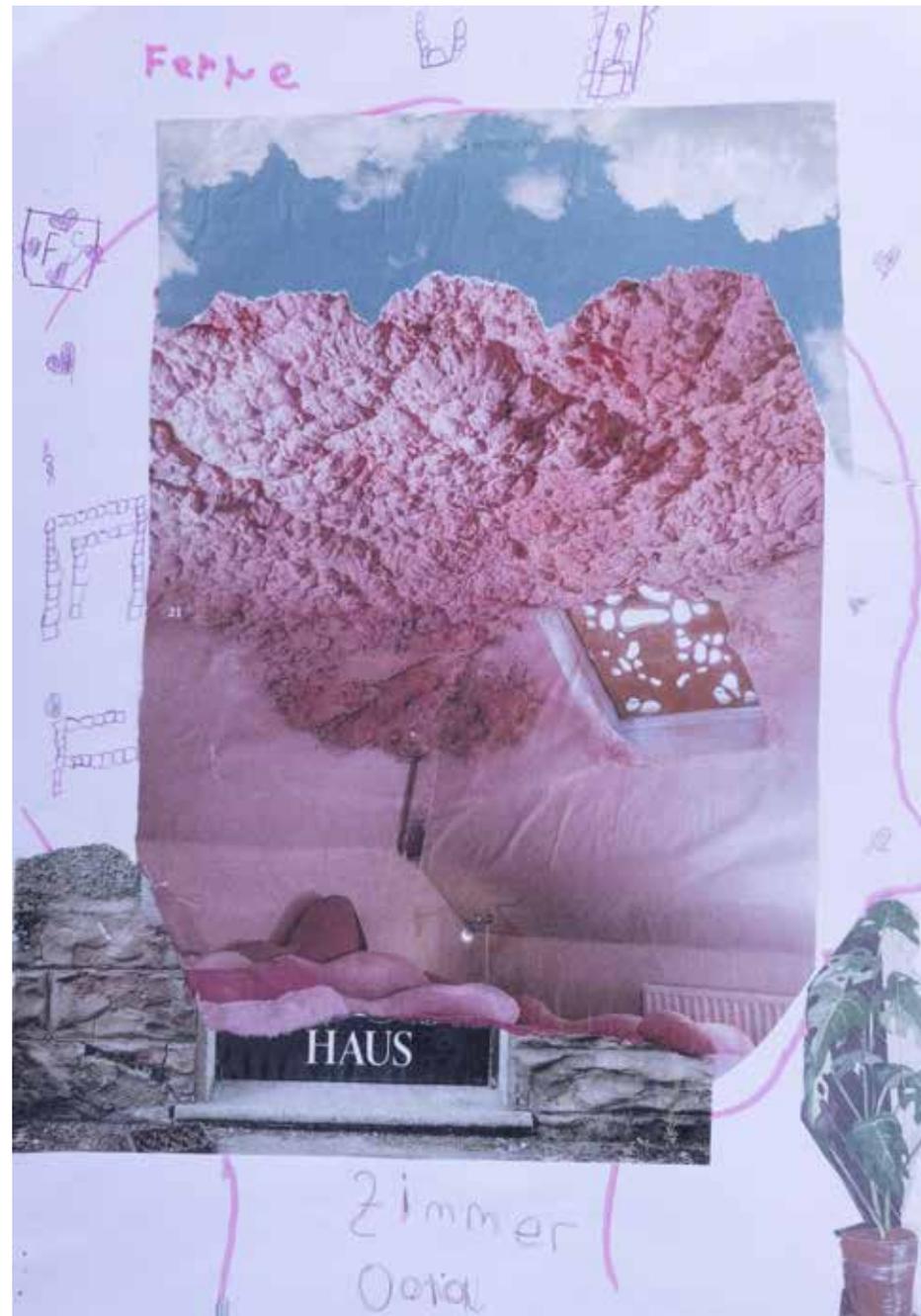
Ferihe, 10 Jahre alt, Afghanistan

Mein Wunsch ist es, meine Privatsphäre zu haben. Weil ich in einer Unterkunft lebe, habe ich das schon lange nicht mehr.

Wir haben Afghanistan verlassen und sind schon lange auf dem Weg, deshalb sind wir selten allein. Meine Familie auch nicht.

Ich wünsche mir ein eigenes Haus mit einem eigenen Zimmer und Türen, die nur für mich sind. Es wäre schön, wenn das Zimmer auch ein Fenster hätte, damit ich den Himmel sehen kann. In meiner jetzigen Unterkunft gibt es keine Fenster, und das macht mich manchmal traurig. Ich weiß dann nicht, wie das Wetter aussieht.

Pflanzen machen eine Wohnung schön, und ich liebe es, wenn es grün ist. Ich möchte in einem schönen Haus mit meiner Familie leben.



Collage 2

Semihan, 9 Jahre alt, Nordmazedonien

Das bin ich. Meine Augen bedeuten für mich, wer ich bin und wo ich zuhause bin.

Mein Körper ist mein Zuhause, weil niemand mir das wegnehmen kann.

Ich muss mein Zuhause nicht verlassen.

Ich liebe meine Augen und meine Haare.

Gerüche sind für mich sehr wichtig. Wenn ich etwas rieche, das ich aus meiner Heimat kenne, fühle ich mich wohl und sicher.



Name: Masha

Alter: 10 Jahre alt

Land: Ukraine

Titel: Meine Hochzeit

Technik: Akryl Farben auf Papier A2,
Filzstifte und Buntstifte.

Kurze Beschreibung: Wenn ich groß bin, habe ich meine Hochzeit. Ich fahre zurück in die Ukraine. Das wird unser Haus in der Ukraine sein. In unserem Haus gibt es viel Möbel. Neben dem Haus gibt es eine Rutsche und eine Schaukel. Die Straße ist auch daneben.



35 Taisiia, 9, Ukraine



36 Ha Anh, 8, Ukraine

Name: Ha Anh

8 Jahre alt

Kommt aus der Ukraine

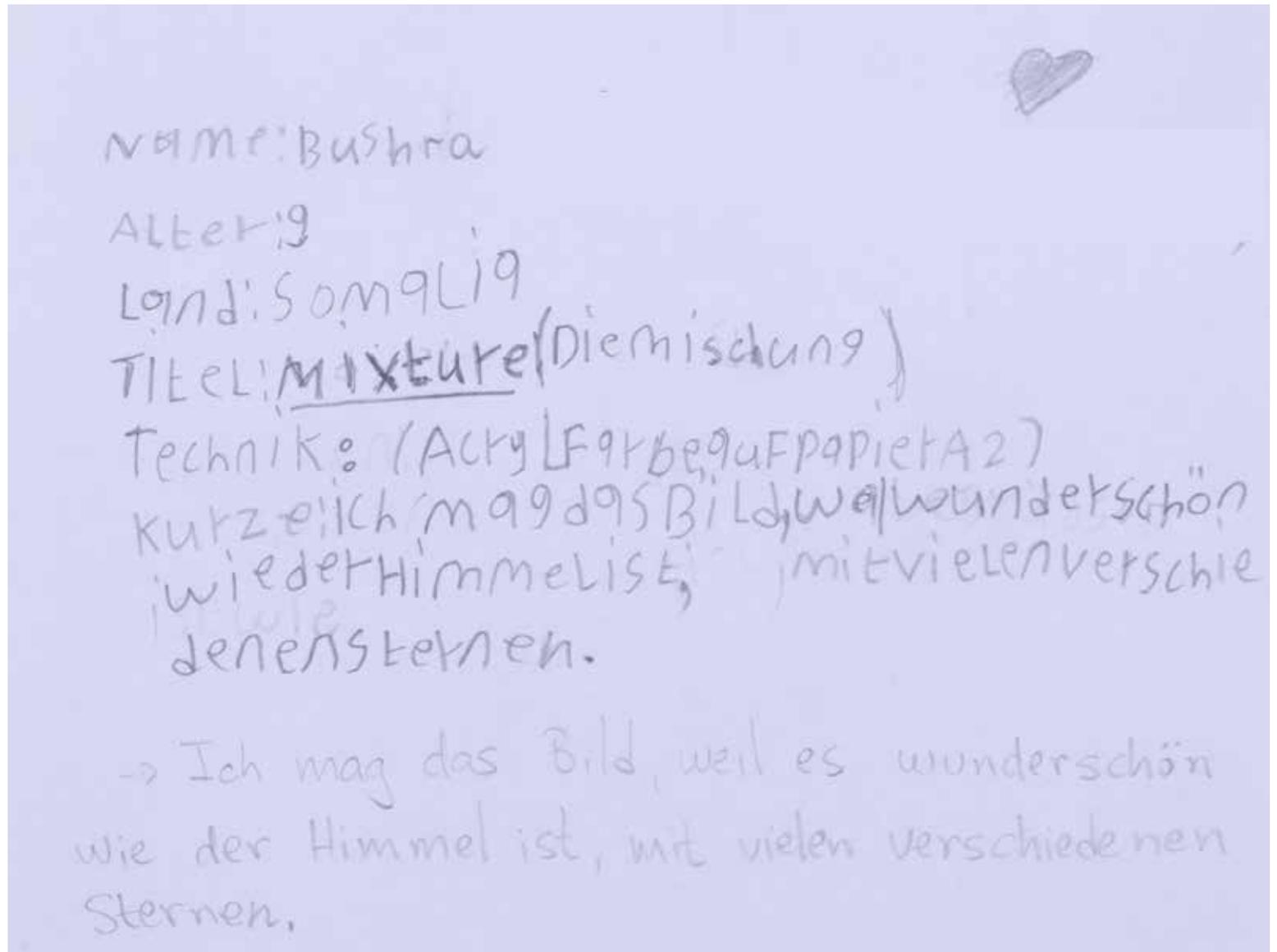
Neues Haus (Titel des Bildes)

Deutsches Haus (Kurze Beschreibung)

Dunkle Wolken
mit Schnee

Mit Acryl Farbe auf Papier A2 (Technick)







38 Zahrana, 9,
Indonesien

Name: Zahrana
Alter: 9 Jahre alt
Land: Indonesien
Titel: Die Macht im Hamburg
Technik: acryl farbe auf Papier A2
kurze Beschreibung:

Die Blumen

Mit Schnee

Mit Wohnung

In Deutschland gibt es Schnee

und in Padang nicht, Aber in Deutschland
gibt es viele bunte Blumen und viele
Wohnungen wie in Padang.



39 Angelina, 9, Dominikanische Republik / Italien

NAME: ANGELINA.

ALTER: 9

LAND: DOMINIKANISCHE REPUBLIK UND
ITALIEN.

TITEL: DER ZEITVERTREIB

TECHNIK: ZEICHNUNG MIT ARCHIVSTIFT (GUT)
BUNTSTIFT UND AQUARELL AUF
PAPIER A2.

BESCHREIBUNG: HIER SIND ERINNERUN-
GEN VON MEINER HEIMAT.
IN DEUTSCHLAND FÜHLE ICH MICH
EIN BISSCHEN GESTRESST, WEIL ICH
KEINE FREUNDIN HABE, UM MIT
MIR ZU SPRECHEN. ICH GLAUBE,
DASS DIE SPRACHE DAS PROBLEM
IST.



40 Monavar, 9, Afghanistan

Monawar 9 Jahre, aus Afghanistan
Das Haus kriege ich mal. An unser Haus in Afghanistan kann ich mich nicht erinnern. Nach Griechenland sind wir mit dem Boot gekommen. Das war irgendeine Insel. Mit einem Flugzeug sind wir nach Deutschland gekommen.



Muhammad 9 Jahre: **aus Afghanistan**
Das Haus kriegt sich mal. An unser Haus in Afghanistan kann ich mich nicht erinnern. Nach
Grunderland sind wir mit dem Boot gekommen. Das war irgendwie lang. Mit einem Flugzeug
sind wir nach Deutschland gekommen.



41 Kiara, 7, Portugal

41

Kiara

7 Jahre;

aus Portugal

Das ist ein Haus für mich, meine Mama, meinen Bruder, für meinen älteren Bruder und meinen Papa.



42 Blessing , 6, Deutsch / Ghana



Blessing

6 Jahre,

Am liebsten will ich in der Hafencity wohnen. Da gibt es auch viele Kinder. Und blumen gibt es auch.

BLEZZING



43 Nohum, 6, Eritrea

43 Nohum, 6 Jahre, Eltern aus Eritrea (in Deutschland geboren) Ich mag die Kita, habe megaviele Freunde. Ich habe ein Roboterhaus gemalt und dadrin will ich wohnen.



44 Arfin, 8, Afghanistan

44

Artin 8 Jahre

aus Afghanistan

Ich habe ein Haus gemacht und Bäume und Gras, das Haus war auf einem spitzen Berg, das war ein Grasberg, der besteht nur aus Gras und Erde und ich habe Bäume gemacht und noch Wolken.

Ich würde gerne umziehen in ein anderes Haus.



45 Sadaf, 15, Afghanistan,
Preisträgerin ab 14 Jahre

Hallo, mein Name ist Sadaf, ich bin 15 Jahre alt und komme aus Afghanistan. Wir sind 6 Geschwister 3 Mädchen und 3 Jungen. Wir sind unter großen Schwierigkeiten hierher gekommen und haben hart gearbeitet. Ich zeichne gern. Zuerst sagten Sie mir ich solle an diesen Wettbewerb teilnehmen aber ich wollte ~~ich~~ nicht teilnehmen weil ich nicht wusste was ich zeichnen sollte. Dann sagte mir mein Lehrer ich solle zeichnen wovon ich träume. Mein Traum ist klar. Seit ich bin wollte ich immer Arzt werden. Als ich noch sehr klein war hatte ich einen sehr schweren Unfall einen Motorradunfall und mein Kopf war gebrochen. Meine Mutter und mein Vater hatten große Angst dass ich sterben würde weil ich dem Tod ins Auge blickte. Zum Glück brachten Sie mich rechtzeitig ins Krankenhaus und ich wurde einer sehr großen Operation unterzogen. Zum Glück überlebte ich. In dem Moment als ich meine Augen öffnete stand da ein Arzt und lachte leicht. Als er mich fragte was passiert sei hatten einen Unfall und wir ~~te~~ haben ihr Leben gerettet. Er sagte gute Besserung. Er verließ das Zimmer. Meine Mutter und mein Vater kamen herein in diesem Moment lernte ich wie wichtig es ist Arzt zu sein.



46 Sulai, 14, Guinea-Bissau



47 Fatemeh, 8, Afghanistan, Preisträgerin 8 - 9 Jahre

Fatemeh, 8 Jahre,

Afghanistan

47

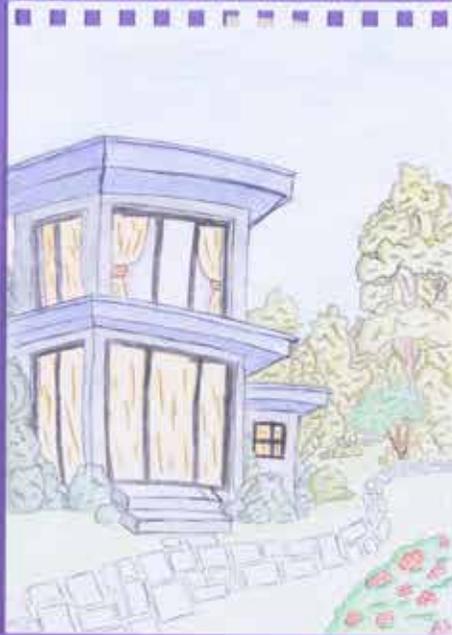
Ich habe eine Bild gemalt, weil ich aus den Ländern komme. Ich war zwei oder drei als wir losgegangen sind. Auf dem anderen Bild habe gemalt, wie unsere Häuser da in Afghanistan aussehen. Wir sind zu Fuß gelaufen (deshalb habe ich die Fußabdrücke gemalt). Den halben Weg sind wir mit dem Auto gefahren.



Mich haben die Erinnerungen an meine Umzüge und das Gefühl eines neuen Anfangs inspiriert. Jedes neue Zuhause ist wie eine leere Leinwand - man richtet alles neu ein, schafft Gemütlichkeit, und sogar die Gerüche verändern sich. Genau diese Momente des Wandels und der kleinen Entdeckungen wollte ich in meiner Zeichnung festhalten. Außerdem haben mich die Zeichentrickfilme aus meiner Kindheit inspiriert, in denen das Zuhause immer ein Ort der Wärme, Sicherheit und ein bisschen Magie war.

Karina

14 Jahre Alt



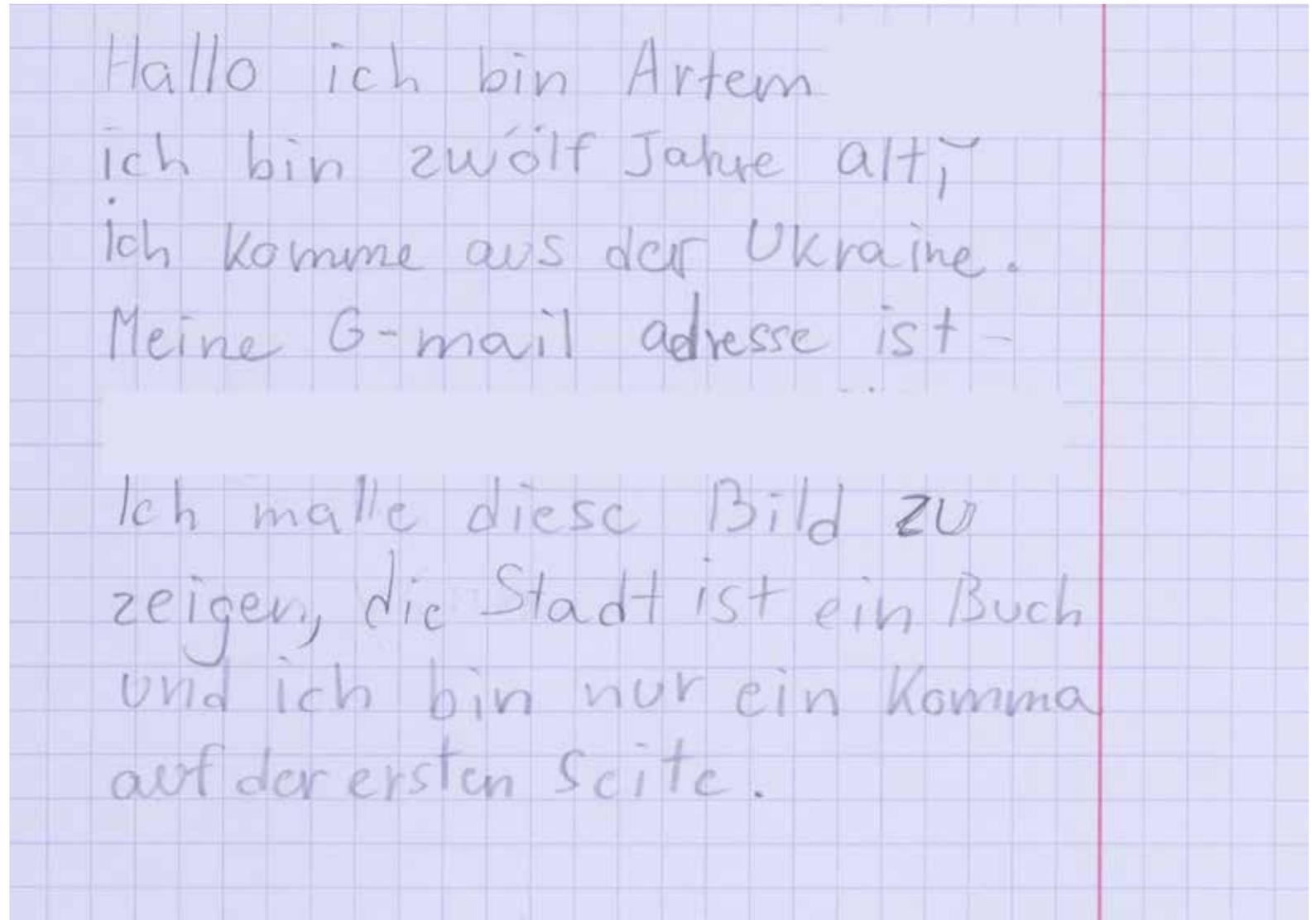
Ich habe 20 Vorstellungen an
 mich selbst und das Bild von
 einem Gebäude gezeichnet. Ich bin
 heute 11. Ich bin 11 Jahre alt.
 - man macht es mit ein bisschen
 Fantasie und man ist
 glücklich wie man sein kann.
 Ich möchte mit ein bisschen
 Fantasie, so wie ich es
 immer gezeichnet habe.
 Ich bin 11 Jahre alt und
 ich bin 11 Jahre alt.
 Ich bin 11 Jahre alt und
 ich bin 11 Jahre alt.
 Ich bin 11 Jahre alt und
 ich bin 11 Jahre alt.

Klausur
 im Jahr 11



49 Masaeva, 10, Tschetschenien, Preisträgerin 10 - 11 Jahre







Blessing 12 Jahre Ghana

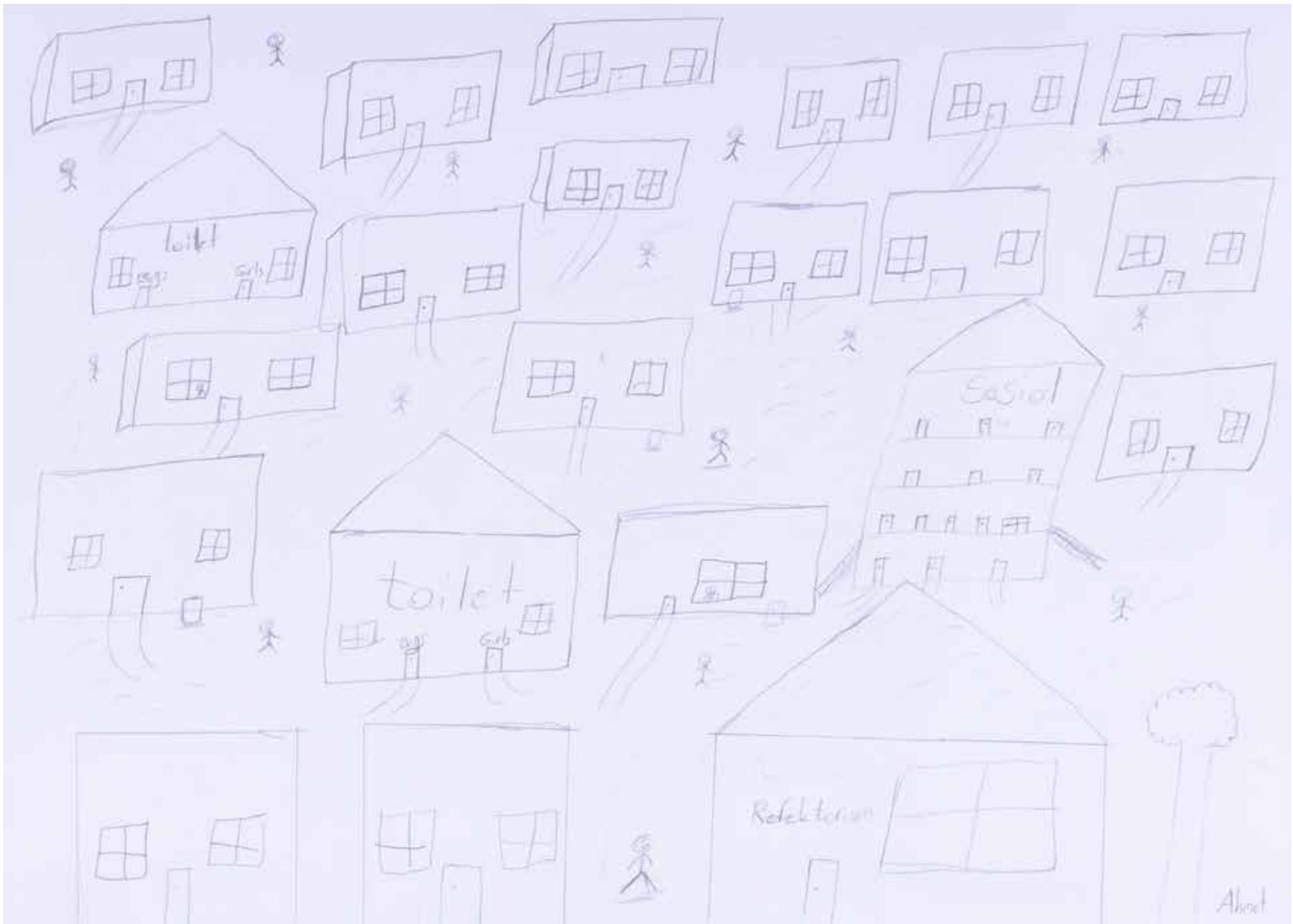
Was ich von Deutschland spüre: Deutschland ist schön, ich mag es hier, aber manchmal treffe ich auch mein Heimatland und manchmal wünsche ich, ich wäre in Ghana, weil ich einige Leute treffe, die ich einmal wusste ich und Manchmal möchte ich in Deutschland bleiben weil ich in Deutschland über das hinausgehen kann, was ich vorher war. Deutschland ist schön, seit ich hierher gekommen bin, habe ich etwas gesehen und ich habe neue Freunde gefunden und sie sind auch cool. =



54 Ahmed, 12, Afghanistan

Ahmet Zwölf Jahre Afghanistan

Hallo, ich bin Ahmet. Heute erzähle ich euch von den Tagen, die ich in der Türkei und in Deutschland verbracht habe. Es gab tatsächlich viel Müll in der Türkei und es war nicht leicht, Freunde in der Türkei zu finden und in der Schule wurden wir schlecht behandelt, weil wir Ausländer waren. Aber dann kamen wir in dieses Land, das unser Leben verändern sollte. Alles änderte sich plötzlich. Alles fing ganz schön an. Ich habe viel Spaß an unserer Schule und viele Freunde. Und die Tage verlaufen sehr gut. Ich sehe hier keinen Müll und tschüss.



DENNY

13 Jahre alt

Deutschland ist besser als Kolumbien, weil Menschen in Kolumbien Müll auf den Straßen hinterlassen, in Deutschland jedoch nicht. Es ist ein wunderschönes Land mit freien Menschen und wunderschönen Landschaften, das weshalb ich es als meine neue Heimat betrachte.



56 Zahra, 11, Afghanistan





58 Yasmeen, 12, Sudan

Name: Yasmeen

Alter = 12

Land: Sudan

Ich bin im vergangenen März mit meiner Familie nach Hamburg gezogen und habe die berühmtesten sehenswürdigkeiten Hamburgs wie das Rathaus, die Elbphilharmonie und die Alster besichtigt. Außerdem habe ich den 836. Geburtstag des Hamburger Hafens ^{besucht} ~~besucht~~ _{20 Suchb}.

Was mir in Hamburg am besten gefallen hat und was mich besonders beeindruckt hat, war die grüne Natur, ~~die Natur~~ ^{die Natur}.

Ich hatte das Glück, im Frühling nach Deutschland zu kommen und die Blütezeit und das Grün der Bäume zu genießen.

Ich plane für meinen Sommerurlaub, was von den schönen Sehenswürdigkeiten noch übrig ist.



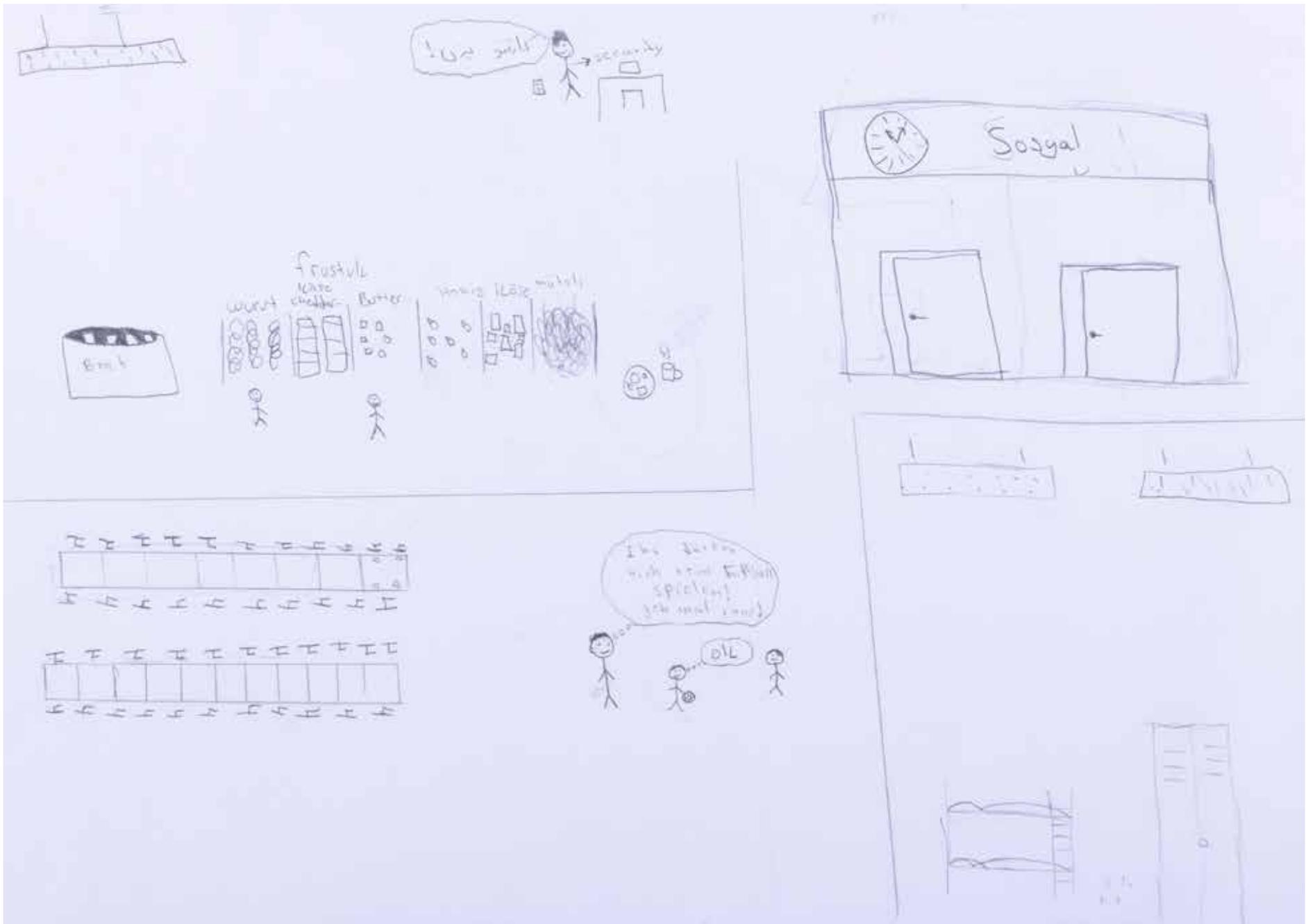
59 Mahnaz, 11, Afghanistan

Afghanistan

Mahnaz

11 elf Jahre alt

Alles hier ist schöner als in Afghanistan, es ist wie in Afghanistan. Überall herrscht Ruhe es gibt keine Kämpfe, keinen Krieg, keine Zwangseinsperrung. Ich kann zur Schule gehen. Wenn ich jetzt in Afghanistan wäre, müsste ich mich isolieren und könnte nicht zur Schule gehen. Im Moment ist es eine schwierige Situation. Mein Onkel, sie haben uns in ein Lager gesteckt. Ich bin Tag und Nacht dort und das Lager ist sehr schlimm, aber ich kann nirgendwo anders hin.



Eslem

Türkei

12

Dieses Land ist schöner als die Türkei. Die schönen Plätze hier sind sehr sauberer. In Deutschland zum Beispiel im Deutschland alles grün, aber in der Türkei gibt es viel Müll. In der Türkei ist alles sehr teuer. An unseren Schulen in der Türkei gibt es viele Prüfungen. Es mag keinen Krieg in unserem Land geben, aber es war ein wirklich schreckliches Land. Aber in Deutschland gibt es verschiedene Tiere und Pflanzen. Alle Unterricht in der Türkei waren sehr schwierig. Ich liebe Deutschland so sehr.



Mein neues Leben in Deutschland

Ich wohne seit fünf Monaten in Deutschland. Ich musste mein Heimatland wegen des Krieges verlassen. Das war schwer für mich. In meinem Heimatland war alles schön. Es gab schöne Natur, eine interessante Kultur und leckeres Essen. Ich komme aus Bergkarabach. Die armenische Küche ist sehr gut. Es gibt viele traditionelle Gerichte. Alles schmeckt lecker. Jetzt lebe ich in Hamburg. Hamburg ist eine große Stadt in Deutschland. Die Stadt gefällt mir sehr. Hamburg ist eine Hansestadt und auch ein Bundesland. Ich finde es toll hier. In Deutschland gibt es viele Möglichkeiten zum Lernen. In der Schule kann man viel lernen. Ich mag auch, dass Hamburg sehr grün ist. Es gibt viele Bäume und Parks. Die Menschen achten auf die Umwelt. Das finde ich wichtig. Ich bin noch ^{nicht} lange in Deutschland, aber ich fühle mich hier schon wohl. Ich hoffe, dass ich hier eine gute Zukunft habe.



62 Donya, 11, Afghanistan

Donya

Afghanistan 11

Ich lebe momentan in Deutschland, in einem Camp. Früher war dieser Ort ein Geschäft, aber jetzt ist er zu einem Wohnort für uns geworden. Drinnen stehen ein paar Betten und Tische, es wurden Vorhänge aufgehängt - aber es fühlt sich nicht wie ein Zuhause an. Es gibt keine Privatsphäre, kein Gefühl von Geborgenheit.

Wenn man hereingehört, fühlt es sich eher wie ein Gefängnis an. Alles ist provisorisch, alles ist kalt. Ich mag diesen Ort nicht. Ich wünsche mir einen Ort, an dem ich mich sicher und ruhig fühlen kann - wo ich mich wie ein Mensch fühle, nicht nur wie eine Akte oder eine Nummer.

Das Essen ist immer gleich, kein Geschmack, keine Vielfalt. Das Leben im Camp ist hart und ermüdend. Ich warte nur auf den Tag, an dem ich an einem Ort leben kann, den ich selbst wählen darf.

Einen Ort, den ich „Zuhause“ nennen kann.



Ich habe ein Bild von einem Schiffe gezeichnet, das mit meiner Mutter und meinem sechsjährigen Bruder durch gefährliche, raue Gewässer nach Italien reiste. Wir haben auf dieser Reise viele Strapazen ertragen, in der Hoffnung, dass mein Bruder und ich eine Ausbildung erhalten und in der Zukunft erfolgreiche Menschen werden könnten.

liebe Grüße

Zahra

>



Zahra

64 Donya, Afghanistan

Mein Traum Donya

Ich bin ein afghanisches Mädchen mit einem großen Traum im Herzen; ich möchte Ärztin werden, um den Menschen zu helfen, Wunden zu heilen und Hoffnung zu schenken.

Aber in Afghanistan, unter der Herrschaft der Taliban, wurde uns sogar das Recht zu lernen genommen. Mein Traum drohte dort zu verblasen. Deshalb sind wir nach Deutschland gekommen - ein Ort, an dem ich wieder lernen, kämpfen und meinem Traum näherkommen kann.

Ich glaube fest daran, dass ich eines Tages mit einem hoffnungsvollen Lächeln meinen weißen Kittel tragen und der Welt zeigen werde, dass nichts die Träume eines Mädchens aufhalten kann.



65 Asaddullah, 6, Afghanistan

Mein Name ist Asaddullah. Ich komme aus Afghanistan. Ich wohne in Hamburg Altona und bin 6 Jahre alt. Mein Foto zeigt den Weg, den ich mit meiner Mutter und meiner Schwester gegangen bin. Unten ist ein Gemälde der Berge, als ich mit meiner Mutter und meiner Schwester in die Türkei kam. Die dunkelbraunen Masten sind dieselben Strommasten, die ich gesehen habe, als ich nachts die Grenze überquerte, das grüne Haus ist der Ort, von dem aus die Polizei das Gebiet überwachte, und darüber sind die Wolken am Himmel waren. Das Thema meines Gemäldes stellt die Strapazendar, die ich als sechsjähriges Kind ertragen musste. Meine Mutter ertrug all diese Strapazen, damit meine Schwester und ich eine Zukunft haben konnten. Damit wir auch in Zukunft weiterkommen.

AL

HOB

Afghanistan



66 Sara, 7, Afghanistan, Preisträgerin 5 - 7 Jahre

Mein Name ist Sara . Ich bin 7 Jahre alt .

Dieser Regenbogen, den ich gezeichnet habe, repräsentiert meine Hoffnungen und Träume. Ich bin mit meiner Familie eingewandert, um eine strahlende und farbenfrohe Zukunft zu haben, und ich möchte mit meiner Familie ein friedliches und angstfreies Leben führen.

Sara
Afghanistan
HOB



67.1 Gemeinschaftswerk Schule Langbargheide, Iran, Mazedonien, Tscheschenien, Afghanistan, Türkei, Ukraine

67.2 Gemeinschaftswerk Schule Langbargheide, Iran, Mazedonien, Tscheschenien, Afghanistan, Türkei, Ukraine

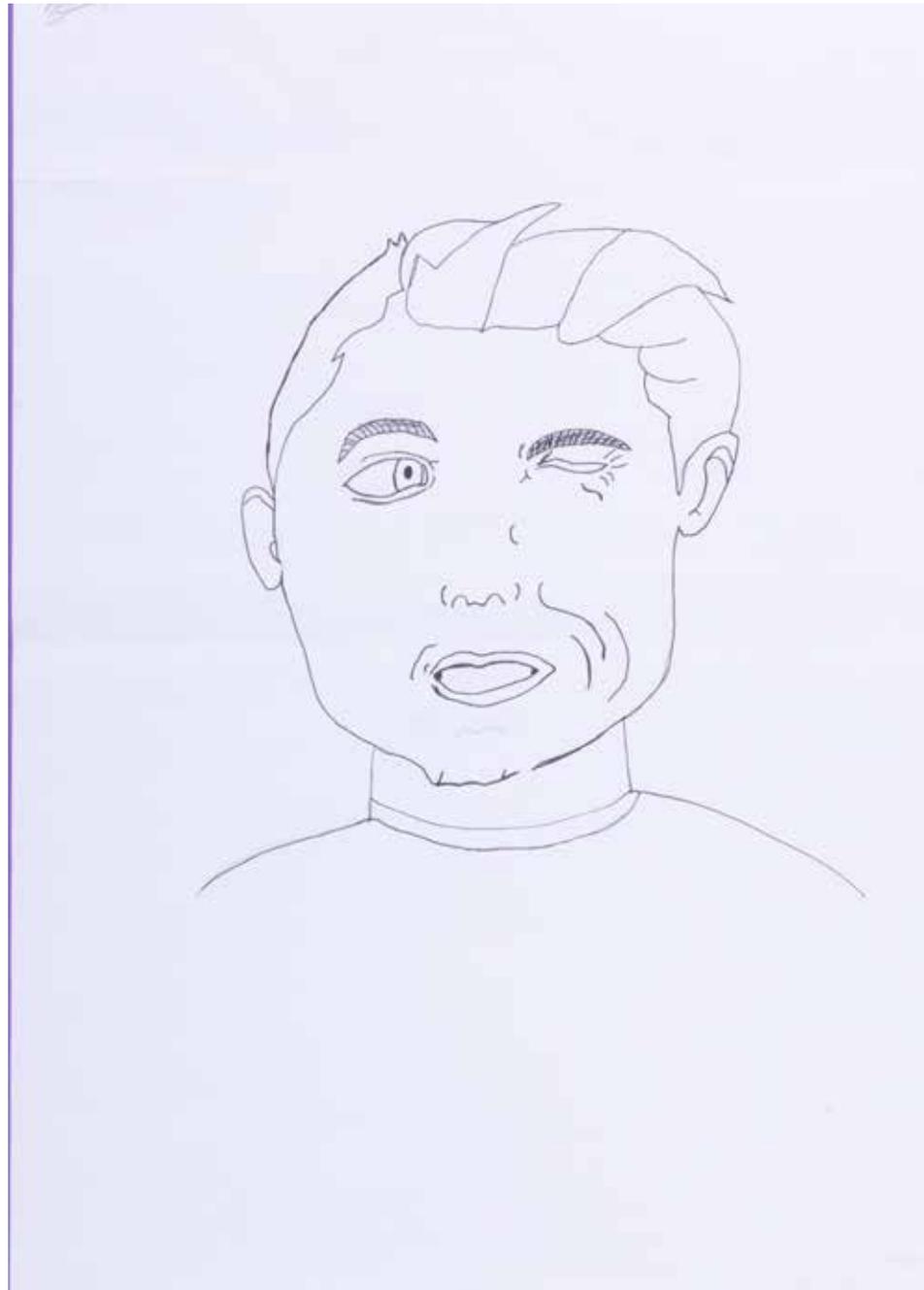


68 Sulai, 14, Guinea-Bissau

Mein Name ist Sulai ich bin 14 Jahre alt und komme aus Bissau, in Guinea-Bissau. Ich lebe seit 8 Monaten in Deutschland, meine E-Mail ist

Meine Straße heißt Holstentraße. Ich liebe Fußball.

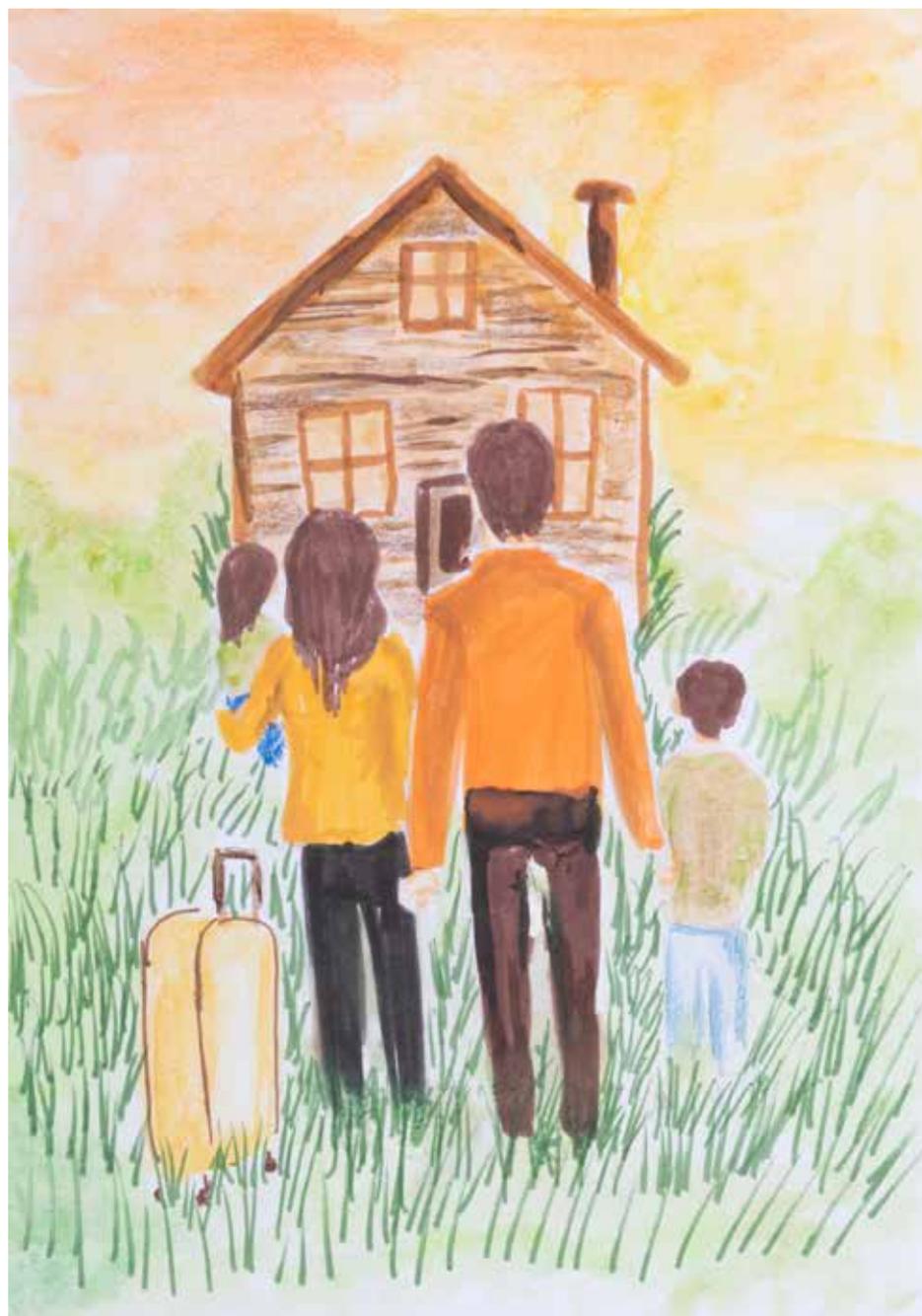
Was mich inspiriert, ist die Musik von Lil As. Dort, wo meine Familie ist, fühle ich mich zu Hause und lasse mich stark von der Musik inspirieren. Auf einem Foto kannst du meine Familie sehen und ich mag Familienfotos sehr gerne.



Hallo

Ich bin Valerii Avetysia, ich
bin 14 Jahre alt, ich komme
aus der Ukraine. Ich gehe in
die Schule Gymnasium alle.

○ Auf diesem Gemälde wollte
ich eine Familie darstellen,
die in ein neues Zuhause
umzieht.



70 Kendra, 5, Ghana



70 Yasir, 9, Afghanistan

71

Yasir

9 Jahre,

aus Afghanistan

In das Haus will ich später mal ziehen mit Familie, Papa, Mama und meinen Geschwistern.

Mein neues Zuhause



72 Marwa, 11, Afghanistan

Marwa

11 Jahre,

aus Afghanistan

Weil Krieg war, war unser Haus ein bißchen kaputt - unser Haus war richtig groß, 5 Zimmer, wir hatten einen Riesengarten. Wir haben mit Tante und Onkel und Oma und Opa in dem Haus gelebt, die sind alle noch in Afghanistan. Irgendwann will ich sehr gerne wieder zurück nach Afghanistan.

Mein Neues Zuhause

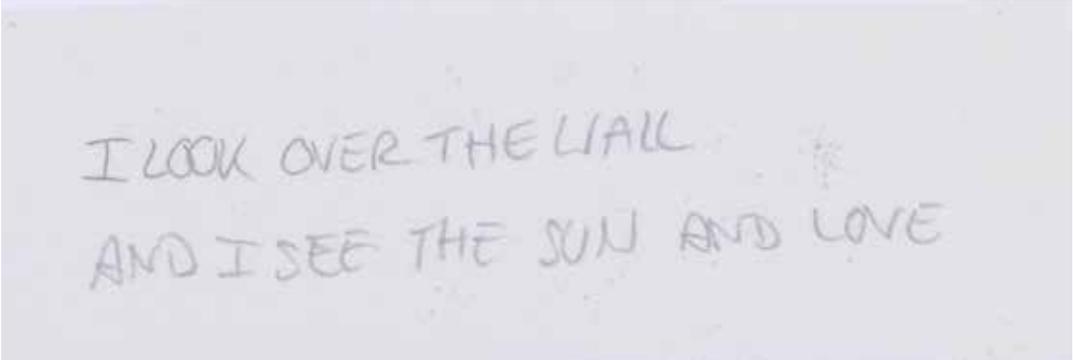


73 Reyhane, 11, Afghanistan

Reyhane 11 Jahre, aus Afghanistan
Wir sind vom Iran in die Türkei, von der Türkei nach Griechenland und von da hierher. Hier haben wir drei Zimmer. In Afghanistan hatten wir ein Haus mit Garten, das vermisse ich sehr – da habe ich eine Wassermelone angepflanzt; die konnte ich aber nie essen, weil wir weggefahren sind.

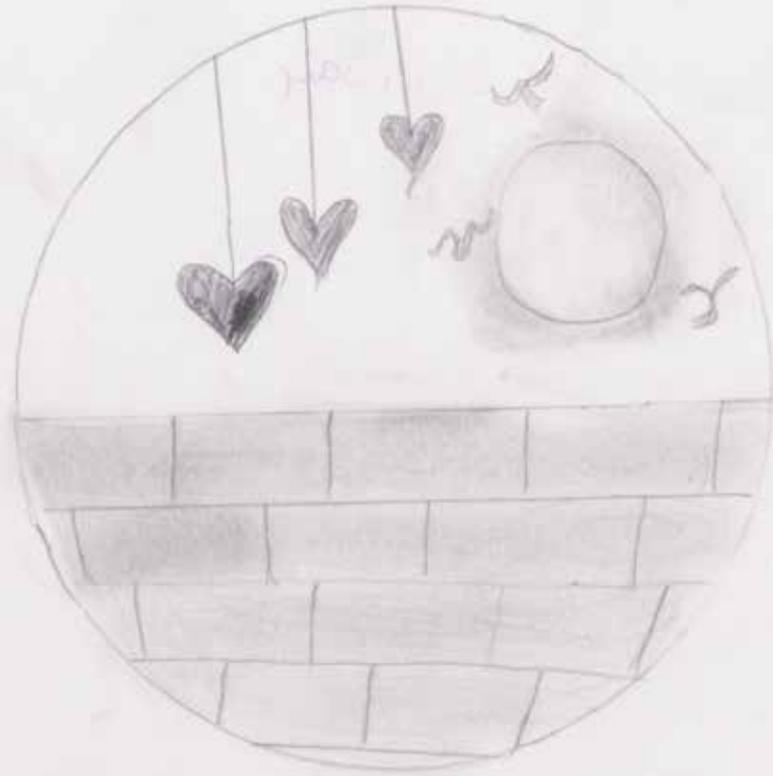


74 Vinos, 11, Kurdistan



I LOOK OVER THE WALL
AND I SEE THE SUN AND LOVE

SOMIA



75 Iza, 11, Spanien

76 Delina, 7, Somalia



77 Rodas, 11, Somalia



78 Riham, 10, Syrien



79 Dunja, 11, Afghanistan



80 Meratan



Nachwort:

Die Bilder und Zeichnungen dieses Katalogs zum Thema: „Neues Zuhause“ erzählen Geschichten, die oft schwer in Worte zu fassen sind.

Ob gemalt, gezeichnet oder kollagiert zeigen uns die Werke der Kinder, was Heimat bedeutet – und wie sie ihren Weg in eine neue Welt finden. Die Bilder verdeutlichen, dass Heimat nicht nur ein Ort, sondern vor allem Gefühl ist: Geborgenheit, sich willkommen fühlen und gehört zu werden.

Zum Weltgeflüchteten tag erinnern uns diese Kunstwerke daran, dass jedes Kind das Recht auf Sicherheit, Vertrauen und eine Zukunft voller Möglichkeiten hat – unabhängig von Herkunft oder Lebensumständen. Diese Bilder sind Brücken zwischen Welten. Sie laden uns ein, hinzusehen, zuzuhören und mitzufühlen. Die Arbeitsgruppe der Bezirksversammlung zum Weltgeflüchteten tag hat sich daher entschieden sie in diesem Katalog zu veröffentlichen.

Alle Teilnehmerinnen wurden von der Bezirksversammlung Altona mit einem Mitmachpreis prämiert, jeweils besonderen und herausragenden Bilder wurden gesondert ausgezeichnet.

Den kleinen Künstlerinnen und Künstlern gilt unser tiefster Dank: Euer Mut, Eure Kreativität und Eure Sicht auf die Welt bereichern uns. Mögen Eure Bilder viele Menschen berühren und dazu beitragen, Verständnis, Empathie und Solidarität zu stärken.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe in der Bezirksversammlung Altona

Layout und Reproduktionen

Fotografie-Rolf-Stünitz  de

Ohlestr 46 b
22547 Hamburg
040 4304090

Druck

Druckwelten GmbH
Bahrenfelder Str. 101 A
22765 Hamburg
Tel. 040-390 08 63
Fax 040-39 39 63

Herausgeber:
Bezirksversammlung Altona
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

